

# tankraum.

## Jahresbericht der Leitungsperson



# tankraum.

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft und zugleich ein Abbild einer Gesellschaft. Sie zu fördern, fordern und unterstützen hilft dabei, dass sie gesund, selbstbewusst und kompetent in der Gesellschaft unterwegs sein können. Die Kinder und Jugendförderung Tankraum trägt seit nun 18 Jahren einen Teil dazu bei. Dies ist nur dank der grossen Unterstützung durch die Gemeinde, Kirchgemeinden, Gönnern, Vereinsmitgliedern und Weiteren möglich. Die Unterstützung zeigt mir immer wieder, dass die Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde einen wichtigen Stellenwert haben. Durch die Jugendsession und die Teilnahme am Projekt «Kinder und Jugendpartizipation in Bündner Gemeinden» zeigt die Gemeinde dies wiederholt.

## **Das Jahr 2022 in der Kinder- und Jugendförderung Tankraum**

Im Jahr 2022 waren die Besucherzahlen wieder etwa auf dem Niveau vor der Coronapandemie. Durch die vielen Besuche und dem Wegfall von Einschränkungen war es entsprechend wieder sehr ereignisreich. Der Konsum von Drogen vom letzten Frühjahr ist kein Thema mehr. Dies zeigt, dass es sich lohnt sich zu vernetzen und gemeinsam Schwierigkeiten konsequent nachzugehen.

Der normale Jugendtreffbetrieb bestand aus vielen Tischfussball-, Billard- und Stadt, Land, Fluss spielen, sowie Gesprächen und Diskussionen. Bei Tankraum Kids war unser Angebot sehr abwechslungsreich und hatte zum Ziel möglichst viele Interessen der Kinder abzudecken. Es wurde gebastelt, gespielt und Sport gemacht.

Im Winter gab es neben dem normalen Betrieb im Jugendtreff auch einige Pistentage. Diese wurden nicht von vielen Jugendlichen und Kindern genutzt, waren jedoch trotzdem sehr unterhaltsam. Als der Schnee geschmolzen war, wurde wieder der Pumptrack und Fussballplatz genutzt. Im Jugendtreff gingen wir spontan dahin, bei Tankraum Kids gab es einzelne Tage, welche vorbestimmt waren.

Mit den Jugendlichen konnten wir in diesem Jahr auch wieder an der Lenzerheide Motorclassics unseren Einsatz leisten. Wie immer war es ein strenges, aber sehr lehrreiches Wochenende. Die Jugendlichen übernahmen eine grosse Verantwortung und machten ihren Job sehr gut. Unsere Halloweenparty konnte auch wieder durchgeführt werden. Die Jugendlichen halfen beim Auf- und Abbau sehr gut mit und waren auch recht kreativ bei der Dekoration.

Im Zusammenhang mit dem Projekt «Kinder und Jugendpartizipation in Bündner Gemeinden» wurden in der Schule mehrere Workshops durchgeführt. Die Jugendlichen konnten dabei ihre Wünsche an die Gemeinde formulieren. Einige dieser Workshops wurden auch vom Gemeindepräsidenten sowie Gemeindevorstandsmitgliedern begleitet. Aufgrund von den Workshopresultaten konnte ich mit dem Bauamt und einen Gemeindevorstandsmitglied einige kleinere Massnahmen definieren welche zum Teil schon umgesetzt wurden. Als Beispiel hierfür sind zusätzliche Abfallkübel auf dem Fussballplatz oder Verbesserungen auf dem Pumptrackareal. Im Dezember haben die Gemeinde und ich die erste Jugendsession in unserer Gemeinde durchgeführt. In dieser konnten in Kleingruppen Themen bearbeitet werden, welche von der Gemeinde definiert wurden. Die Resultate der Jugendsession habe ich zusammengefasst und mittlerweile dem Gemeindevorstand präsentiert.

# tankraum.

## **Ausblick**

Den Ausblick werde ich in diesem Jahresbericht aufgrund meines Stellenwechsels eher kurz halten. Neben den folgenden Aktivitäten/Projekten wird sicher eine saubere Übergabe im Mittelpunkt stehen.

Den Kinoraum werden wir in den Frühlingsferien fertig stellen. Im Juni werden wir wieder an der Lenzerheide Motor Classics unseren Helfereinsatz leisten. Das Projekt «Kinder und Jugendpartizipation in Bündner Gemeinden» soll bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein. Das heisst, der Massnahmenplan ist an die Gemeinde übergeben worden und die zu verfolgenden Massnahmen werden vom Gemeindevorstand definiert.

## **Fazit der Leitungsperson**

Im Jahr 2022 war es sehr schön nach den Coronaeinschränkungen wieder einen Normalbetrieb zu haben. Leider viel es mir sehr schwer auf die vorherige Energie und den Tatendrang zu kommen. Ich denke es wäre in einem Team leichter gewesen mich auf das gewohnte und von mir selbst verlangte Level zu kommen. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist von Vertrauen zu mir geprägt, was sich in diversen Situationen wieder mal gezeigt hat. Es macht weiterhin sehr viel Freude mit ihnen zu arbeiten.

Eine Situation im Herbst war für mich sehr schwierig. Zum ersten Mal in meiner beruflichen Laufbahn hat mich diese Situation so weit gebracht, dass ich mehrere schlaflose Nächte hatte und ohne Unterstützung nicht weitergewusst habe. Das dort aufgetauchte Thema wurde an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Für mich bedeutet dies aber, dass ich keine Kontrolle über den weiteren Verlauf habe und die Sache nicht abgeschlossen ist. Es gibt immer wieder Momente, wo dies mich stark belastet. Es hat nun zur Folge, dass ich bei gewissen Institution kritischer sein und noch genauer hinschauen werde.

Wie weiter oben schon erwähnt werde ich auf Ende Juli den Tankraum verlassen und mich neuen Aufgaben widmen. Ich hoffe, dass eine gute Nachfolge gefunden werden kann und die Kinder und Jugendlichen von einer starken Kinder- und Jugendförderung profitieren können.

Ich möchte mich bei Allen Unterstützenden, Partner\*innen, Eltern, Kindern und Jugendlichen für das Vertrauen und die Zusammenarbeit bedanken. Besonderen Dank richte ich an den Vorstand vom Verein Jugendtreff Tankraum für die Flexibilität und Unterstützung in diesen herausfordernden Zeiten.

Lenzerheide 05. April 2023

Claudio Baltermi, Leiter Kinder- und Jugendförderung Tankraum